

# **CDU & Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Stadtverwaltung Meerbusch  
Herrn Bürgermeister Dieter Spindler  
Service Zentrale Dienste  
40667 Meerbusch

Meerbusch, den 1.9.2011

## **Antrag zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 22.9.2011**

### **GPA-Bericht**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spindler,

die Fraktionen von CDU und *Bündnis 90/Die Grünen* bitten Sie, das Thema GPA- Bericht auf die o.a. Sitzung zu setzen.

#### Begründung:

Der GPA- Bericht enthält zahlreiche Handlungsvorschläge, die nicht in die Aufgabenbereiche spezieller Fachausschüsse fallen. Diese Vorschläge sollten deswegen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss angemessen diskutiert und ggf. zur Umsetzung beschlossen werden. Im Anhang haben wir einige zentrale Themen zusammengestellt. Die Auflistung ist nicht als vollständig zu betrachten, sondern soll als Diskussionshilfe dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Damblon / Karen Schomberg

# CDU & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

## FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

### Anlage:

Mögliche Themen basierend auf dem GPA-Bericht

HANDLUNGSFELDER	HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN	QUELLE
Allgemeine Korruptionsprävention	Interne Verhaltensregeln für den Verdachtsfall.	GPA – Bau., S. 7
	Die Stadt Meerbusch sollte die Dienstanweisung um eine entsprechende verfahrensmäßige Regelung erweitern, damit zukünftig alle Aufträge und Vermögensveräußerungen, die einen Wert von 200.000 Euro übersteigen, aufgrund des § 16 KorruptionsbG. der GPA NRW angezeigt werden.	GPA – Bau., S. 10
Organisation des Vergabewesens	Auswahl der Bieter nicht ausschließlich durch das Fachamt.	GPA – Bau., S. 10 / 11
Funktionsprüfung des Vergabewesens	Schriftliche Aufklärung bei unangemessen niedriger Auftragssumme.	GPA – Bau., S. 14
	Anzeige gemäß § 16 Korruptionsbekämpfungsgesetzes (KorruptionsbG.)	GPA – Bau., S. 14
Vermögenslage	Wir empfehlen intensiv zu prüfen, ob die festgelegten Nutzungsdauern dem tatsächlichen Werteverzehr entsprechen. Gegebenenfalls sind Anpassungen vorzunehmen, weil andern-falls haushaltswirtschaftliche Risiken durch außerplanmäßige Abschreibungen bei vorzeitigen Vermögensabgängen bestehen. Dies ist absehbar im Bereich der Abwasserkanäle der Fall.	GPA - Finanzen S. 22 / 62
	Die Stadt Meerbusch sollte das Straßennetz hinsichtlich der auf einen Erinnerungswert abgewerteten, aber noch genutzten Straßen neu bewerten.	GPA - Finanzen S. 29+31
	Die hinsichtlich der Wertberichtigungen des Forderungsbestands gewählte Verfahrensweise wird nicht dem Anspruch gerecht, ein unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Haushaltssituation zu vermitteln (§ 95 Abs. 1 GO). Die Stadt Meerbusch sollte Pauschalwertberichtigungen künftig erst nach einer auf den Einzelfall bezogenen Risikoprüfung und – soweit erforderlich – nach den sich daraus ergebenden Einzelwertberichtigungen für den verbleibenden Forderungsbestand vornehmen.	GPA - Finanzen S. 32

# **CDU & Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

## FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

<b>HANDLUNGSFELDER</b> R	<b>HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN</b>	<b>QUELLE</b>
Ertragslage	Sobald aktivierbare Maßnahmen absehbar sind, sollten die erhaltenen Pauschalen unter erhaltene Anzahlungen (sonstige Verbindlichkeiten) bilanziert werden. Aufgrund der entfallenen Einzelförderung werden die Abschreibungen künftiger Investitionsmaßnahmen die Haushalte künftig stärker belasten, wenn keine anteilige Kompensation durch neu zu bildende Sonderposten und deren ertragswirksamer Auflösung erfolgen kann.	GPA - Finanzen S. 51 / 63
	Wir empfehlen die erweiterte Darstellung der Teilergebnispläne und Teilergebnisrechnungen, um die Abgrenzung zwischen Haushalt und Gebührenrechnung transparent machen zu können.	GPA - Finanzen S. 53
	Durch die geänderte Zuwendungspraxis des Landes (pauschale statt Einzelförderung von Investitionen) in Zusammenhang mit einer konsumtiven Verwendung von Zuwendungen wie der Schul- oder Sportpauschale werden langfristig geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Verfügung stehen, sofern nicht eine konsequente Bildung von Sonderposten erfolgt.	GPA - Finanzen S. 57